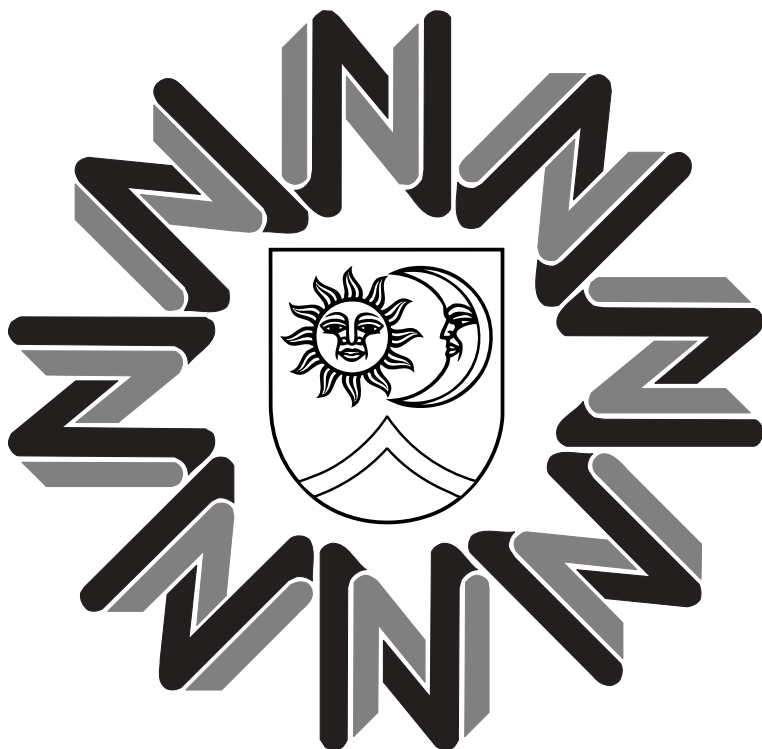


März 2004
Nr. 3

PP 6244 Nebikon
erscheint monatlich einmal



NEBIKER

Offizielles
Publikumsorgan
der Gemeinde Nebikon

Herausgegeben
von der
Dorfgemeinschaft

Regelmässiges

Bibliothek	Mo	1	8	15	22	29	16.00 - 17.30
	Di	2	9	16	23	30	19.00 - 20.00
	Do	4	11	18	25		15.00 - 16.30
Fitness für Hausfrauen	Di	2	9	16	23	30	08.50 - 09.50
Kinderhort	Do						14.00 - 16.30
Ludothek	Do	4	11	18	25		14.30 - 17.00
Muki-/Kinderturnen	Do						09.50 - 10.40
Seniorenchorli	Di			16			13.30 - 15.00
Senienschwimmen	Mi	3	10	17	24	31	8.30
Seniorenturnen	Mi	3	10	17	24	31	14.45 - 16.00
Seniorinnenturnen	Mi	3	10	17	24	31	13.30 - 14.30
Yoga für Jedermann	Mo	1	8	15	22	29	18.30 - 19.30

Redaktionsschluss

Nebiker Nr. 4, April 2004

Samstag, 20. März 2004, 12.00 Uhr

Beiträge welche nach dem Redaktionsschluss eintreffen können nicht mehr berücksichtigt werden.

✉ **Redaktion NEBIKER** ✉

Jasmin Quartenoud

Blattengasse 2

6244 Nebikon

062/ 756 49 74

jasjo@bluewin.ch

Gemeinderatswahlen vom 28. März 2004

Am Sonntag, 28. März 2004, finden die Gemeinderatswahlen statt. Seitens der CVP Nebikon und FDP Nebikon wurde eine gemeinsame Liste eingereicht. Aufgrund des gültigen Wahlvorschlages wird die Kandidatenliste amtlich beschafft und zusammen mit einer Blankoliste den Stimmberechtigten in den nächsten Tagen zugestellt. Neben der amtlichen Kandidatenliste sind auch von Privaten herausgegebene Kandidatenlisten gültig. Diese haben folgende Anforderungen zu erfüllen: Format A5 hoch, Papierqualität Mühlebach Normaset Puro 100g, Farbe naturweiss Offset matt.

Jahresbericht des Brunnenmeisters 2003

Brunnenmeister Armin Steffen-Häfliger, Kirchstrasse 19, Nebikon, orientiert im umfangreichen und interessanten Bericht über seine Tätigkeiten. Aus dem Bericht ist u.a. ersichtlich, dass die Wasserqualität nach wie vor ausgezeichnet ist und einem Vergleich mit Mineralwasser standhält. Im Jahr 2003 lag der Wasserverbrauch bei ca. 227'536 m³ (Jahr 2002 = 207'924 m³). Das heisst, der heisse Sommer hat dazu beigetragen, dass der Mehrverbrauch knapp 10% betrug.

Wasserqualität

Schutzzonen um Quell- und Grundwasserfassungen sichern die Wasserqualität und sorgen dafür, dass keine Verunreinigungen in das Wasser gelangen. Das kantonale Laboratorium führt regelmässig Qualitätskontrollen durch. Die letzten Kontrollen ergaben folgende Werte. Die Zahlen in Klammern sind die Toleranzwerte.

Keime:

Mischwasser 0 - 3 KBE/ml (300 KBE/ml)

Nitrat:

- Grundwasser	15.3 mg/l.	(40.0 mg/l.)
- Quellwasser Flüeggen	16.8 mg/l.	(40.0 mg/l.)
- Quellwasser Graben	10.9 mg/l.	(40.0 mg/l.)
- Mischwasser	13.9 mg/l.	(40.0 mg/l.)

Härtegrad:

- Grundwasser	32.8 frz Härtegrade
- Quellwasser Flüeggen	26.2 frz Härtegrade
- Quellwasser Graben	32.4 frz Härtegrade
- Mischwasser	30.3 frz Härtegrade

Weitere Werte (Mischwasser)

Chlorid	5.7 mg / lt.	Magnesium	14.4 mg / lt.
Sulfat	14.1 mg / lt.	Natrium	4.6 mg / lt.
Calcium	97.6 mg / lt.		

Ablagerungen im Wald

Leider werden immer wieder Gartenabfälle und Schnittgut von Bäumen und Sträuchern im Wald deponiert. Es ist zu beachten, dass diese Entsorgungsart strafbar ist. Die Gemeinde Nebikon bietet einen Gratishäckseldienst und eine regelmässige Grünabfuhr an.

Abfallmengenvergleich während drei Jahren in Nebikon

Abfallart in Tonnen	2001	2002	2003
Kehricht/Sperrgut	405.38	428.46	nicht erfassbar
Altpapier/Karton	196.05	191.23	187.84
Altglas	70.20	78.13	81.97
Altmetall	8.50	10.52	6.88
Altöl	0.85	0.36	1.30
Grünabfuhr	58.34	60.82	63.42
Alu und Weissblech	3.98	4.06	2.83
Total Abfallmenge, ohne Kehricht	743.30	773.58	344.24



Abfallsammlungen

Dienstag, 23. März 2004

Häckseldienst (siehe Anmeldetalon)

Freitag, 2. April 2004

Grünabfuhr

Schulpflege Nebikon

Ralf Keidel, Oberdorf 14, Nebikon, hat per Ende Schuljahr 2003/2004 die Demission als Präsident und Mitglied der Schulpflege Nebikon eingereicht.

Herrn Keidel wird für die geleistete Arbeit im Dienste der Schulen Nebikon bestens gedankt. Der Gemeinderat wünscht ihm viel Glück, Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Bauwesen

Es sind folgende Baubewilligungen unter Bedingungen und Auflagen erteilt worden:

- an Alois Rölli, Kirchstrasse 4, Nebikon, für die Sanierung Erschliessungsstrasse Oberdorf, Parzelle Nr. 197, GB Nebikon
- an Hansruedi Wiederkehr, Türlacher 1, Nebikon, für den Einbau einer Hebeschiebetüre sowie für die Verglasung des bestehenden gedeckten Sitzplatzes, Parzelle Nr. 439, Geb.-Nr. 278, GB Nebikon, Türlacher 1

Steueramt Nebikon

Steuerbeamter Simon Bisang wird ab März 2004 bis Ende Juli im Ausland weilen und dort einen Sprachaufenthalt absolvieren. Das Steueramt ist deshalb in dieser Zeit nur beschränkt besetzt. Ihre Anliegen werden jeweils Mittwoch bis Freitag von Yvonne Bühler Fuchs und Thomas Hodel entgegengenommen. Am Montag und Dienstag bleibt das Steueramt geschlossen.

Besten Dank für Ihr Verständnis!

Zivilstandsamt Nebikon

Geburten

Krasniqi Leonisa, Tochter des Krasniqi Viktor und der Krasniqi geb. Radi Drita, wohnhaft in Nebikon, Stägenrain 12, geboren am 09. Januar 2004

Kozarac Demir, Sohn des Kozarac Emin und der Kozarac geb. Aksamovic Mubera, wohnhaft in Nebikon, Glängweg 17, geboren am 15. Januar 2004

Müller Levin Enzo, Sohn des Müller René und der Müller geb. Wolf Luzia, wohnhaft in Nebikon, Gründenweg 8, geboren am 17. Januar 2004

Hrapic Lejla, Tochter des Hrapic Devad und der Hrapic geb. Velic Fadila, wohnhaft in Nebikon, Glängweg 13, geboren am 22. Januar 2004

Gregorio Matteo, Sohn des Gregorio Gian Luigi und der Gregorio geb. Austero Rosa Alba, wohnhaft in Nebikon, Blattenacher 7, geboren am 05. Februar 2004

Ehen

Da Cunha Baptista Jose, wohnhaft in Nebikon, Egolzwilerstrasse 4
und
Curty Anna, wohnhaft in Nebikon, Egolzwilerstrasse 4

Bättig Josef, wohnhaft in Nebikon, Fröscherengasse 17
und
Blumer Barbara, wohnhaft in Nebikon, Fröscherengasse 17

Es darf gratuliert werden

Am 15. März 2004

Eduard Reinert-Kaufmann, Rehhalden 2
zum 85. Geburtstag

H Ä C K S E L S E R V I C E

Wer eine grössere Menge von Häckselgut hat, kann den Häcksler zu sich nach Hause bestellen.

WANN Der Häckselservice findet am **Dienstag, 23. März 2004, ab 8.00 Uhr** statt.

SAMMELGUT Baum-, Sträucher- und Heckenschnitt und andere organische Stoffe, die zerkleinert werden sollten.

Möglichst frisch geschnittenes Material (weil besser häckselbar).

Bitte keine wirren Haufen, sondern Material geordnet bereitlegen.

Keine Fremdstoffe wie Draht, Steine, synthetische Schnüre usw.

WIE Legen Sie das Häckselgut frühestens am Abend vorher bereit.

KOSTEN Häckselgut abführen (pro m³ lose Fr. 60.--)
Häckselgut liegenlassen (gratis)



Talon **Name:** _____

Adresse: _____

Häckselgut abtransportieren (pro m³ Fr. 60.--)

Häckselgut liegenlassen (gratis)

(gewünschtes bitte ankreuzen)

**Talon bis am
Freitag, 19. März 2004,
an die Gemeindekanzlei, 6244 Nebikon, senden.**

Die Anmeldung kann auch telefonisch unter der Nummer 062/ 756 21 60 erfolgen.

Gemeinderatswahlen 2004

Eine kurze Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

(sgw) Am 28. März 2004 sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, die Mitglieder des Gemeinderates für unsere Gemeinde neu zu wählen, bzw. in ihren Ämtern zu bestätigen. Philipp Grob, Erich Leuenberger, Marlies Lötcher und Walter Truttmann stellen sich zur Wiederwahl, Carmela Bühlmann stellt sich als Ersatz für die zurücktretende Sonja Lütolf zur Verfügung. In den nachstehenden Kurzportraits stellen wir Ihnen diese vor.

Carmela Bühlmann-Notter (FDP, neu)



Seit 1986 ist die 1963 geborene Carmela Bühlmann in Nebikon wohnhaft. Nach den Primar- und Sekundarschulen in Boswil und Muri folgte ein Sprachaufenthalt in Yvonand, bevor sie ihre Lehre als Koch absolvierte. Die Heirat mit Willi Bühlmann brachte den Umzug in unsere Gemeinde mit sich, wo sich die Mutter von drei schulpflichtigen Kindern lange Jahre aktiv in der Damenriege engagierte, auch als Vorstandsmitglied. Seit sechs Jahren leitet sie die Spielgruppe Nebikon. Als Ausgleich hält sich Carmela Bühlmann gerne in der freien Natur auf, sei dies mit dem Velo oder zu Fuss. Mit dem Besuch des «Turnens für die Hausfrau» hält sie sich fit und besucht Kurse zur allgemeinen Weiterbildung. Gerne wird für die Familie, Freund und Bekannte gekocht und gebacken. «Bei einer erfolgreichen Wahl freue ich mich auf die bevorstehenden Aufgaben zum Wohle der Gemeinde. Ich schätze den Kontakt mit Menschen und betrachte das Amt als Herausforderung für die nächsten Jahre».

Philipp Grob-Wolfensberger (FDP, bisher)



Philipp Grob wurde 1995 in den Gemeinderat gewählt und ist seither als Gemeindepräsident tätig. Seit seiner Geburt im Jahr 1958 lebt er in Nebikon. Nach dem Besuch der Primar- und Sekundarschulen folgte die Ausbildung zum Mechaniker, welches die Grundlage für seine heutige Tätigkeit als Mitglied der Geschäftsleitung der GROB AG und der Tinembart SA in Crissier bildete. Er ist seit 1989 mit Sonja Grob-Wolfensberger verheiratet. Als Vorstandsmitglied der Schwimmbadgenossenschaft Stämpfel engagiert er sich für die Belange dieser Freizeitanlage. Sportlich ist er auf dem Tennisplatz anzutreffen und erholt sich gerne bei Gesprächen mit der Familie und Freunden. «Die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, dem Steueramt und meinen

Kolleginnen und Kollegen im Rat motiviert mich für eine weitere Amtsperiode als Gemeindepräsident und den damit verbundenen interessanten Herausforderungen zu kandidieren».

Erich Leuenberger-Steiner (FDP, bisher)



Ebenfalls seit seiner Geburt 1958 in Nebikon wohnhaft ist Erich Leuenberger. Nach der Primar- und Sekundarschule folgte die Lehre als Maurer, die Polierschule Aarau und die Weiterbildung zum eidg. dipl. Maurermeister. Der seit 1989 mit Regina Leuenberger-Steiner verheiratete Nebiker ist Vater von zwei schulpflichtigen Kindern. Seit seiner Wahl 1998 ist er als Gemeindeammann im Hauptamt tätig. 2003 wurde Erich Leuenberger in den Grossrat gewählt, wo er in verschiedenen Kommissionen tätig ist. Daneben ist er

Vorstandsmitglied des ARA-Verbandes Oberes Wiggertal. Als aktives Mitglied der Männerriege und des Veloclubs hält er sich fit. «Mir gefällt die abwechslungsreiche Arbeit als Gemeindeammann und der Kontakt mit vielen Personen. Es freut mich, wenn Sie mir weiterhin das Vertrauen und ihre Unterstützung geben».

Marlis Lötscher-Bühler (CVP, bisher)



Die 1964 geborene Marlis Lötscher besuchte nach der Primarschule in Hübeli die Sekundarschule in Hergiswil und Willisau. Nach der Bäuerinnenschule in Willisau folgte der Lehramtskurs in Luzern. Im Jahre 1974 verheiratete sie sich mit Walter Lötscher, die Familie wohnte bis 1989 in Ebersecken. Hier engagierte sich Marlis Lötscher neben der Aufgabe als Mutter von vier inzwischen erwachsenen Kindern als Schulpflegepräsidentin. Der Besuch der Handelsschule ermöglichte einen Wiedereinstieg ins Berufsleben. und mit ihrer Wahl 1996

übernahm sie das Amt der Sozialvorsteherin in unserer Gemeinde. Als Mitglied des Kirchenchors Nebikon widmet sie sich dem Gesang. Beim Lesen und Velofahren findet sie einen Ausgleich zu ihren Aufgaben, zu denen auch die Arbeit im Vorstand und der Betriebskommission des Regionalen Alters- und Pflegezentrums Feldheim in Reiden gehören. «Die gesellschaftlichen Entwicklungen sind sehr schnelllebig geworden und man muss sich vermehrt Gedanken für die Schwächeren unter uns machen. Gerne engagiere ich mich auch weiterhin in diesem Bereich».

Walter Truttmann-Kaiser (FDP, bisher)



1959 in Ennetbürgen geboren, absolvierte Walter Truttmann nach der Sekundarschule die kaufmännische Berufslehre am Kantonsspital Stans. Der mit Brigitte Truttmann-Kaiser verheiratete Vater von zwei schulpflichtigen Kindern arbeitet seit über 16 Jahren als Kundenberater bei der Zürich Versicherungen. 1996 wurde er in den Gemeinderat gewählt und ist bfu-Sicherheitsdelegierter für Nebikon. Seit 2003 ist für die Schule verantwortlich. Dieses Ressort ist sehr zeitintensiv aber auch äusserst interessant. Weiter engagiert sich Walter Truttmann als Vorstandsmitglied der Liberalen Baugenossenschaft sowie des Gewerbevereins Nebikon-Altishofen und ist Mitglied des Lientheaters Nebikon. Die übrige Zeit verbringt er gerne mit der Familie zu Hause. Zudem spielen Tiere, die Natur und Arbeiten rund ums Haus eine wichtige Rolle in seinem Leben. «Die vielen anstehenden Projekte und Veränderungen im Schulbereich sind mit ein Grund, warum ich für eine weitere Amtsperiode kandidiere. Es gibt noch viel zu tun und es macht immer noch Freude».

Gefunden

Geldbörse

am 31. Januar 2004 im Dorf 6

Bitte melden bei Edith Peter, Telefon 062 756 27 26

Innovative Idee mit Eigenkreation zum Jubiläumsjahr:**«1111 Jahr-Brot» aus der Café Wegere-Hausbäckerei**

Ho. 400 Gramm ist es schwer, das Spezialbrot aus Weizen, Malzmehl und gentechfreier Sojagleie, welches ab dem 1. März jeweils am Mittwoch und am Samstag in der Hausbäckerei des Café Wegere gekauft werden kann.

Aus eigener Initiative haben Fränzi und Gery Meyer-Arnold dieses knusprige Eigenprodukt zum Jubiläum «1111 Jahre Nebikon» kreiert. Die Bäckerleute erweitern damit ihr Angebot an Spezialbroten um eine weitere Sorte. Sie bezeugen aber gleichzeitig auch ihre Verbundenheit mit unserem 1111-jährigen Nebikon, wo sie im Jubiläumsjahr die einzige Bäckerei betreiben.



Eine weitere «1111 Jahre Nebikon» - Kreation kündigt sich an.
Lesen Sie mehr dazu im nächsten Nebiker !

Herzliche Gratulation

Richard Birchler, Ohmstalerstr.10, 6247 Schötz, hat für seine Zusatzausbildung in Schulischer Heilpädagogik für die Sekundarstufe I am Institut für Schulische Heilpädagogik (ISH) Luzern, seit September 2002 alle Lehrveranstaltungen besucht. Kürzlich hat er sämtliche Diplomprüfungen absolviert und mit dem Prädikat «sehr gut» erfolgreich bestanden. Zum hervorragenden Abschluss der berufsbegleitenden Zusatzausbildung gratulieren wir Richard Birchler recht herzlich. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, vor allem weiterhin viel Freude und Erfolg bei seiner anspruchsvollen Tätigkeit als Klassenlehrer unserer Werkschule.

Der Vortrag beginnt bereits um 19.30 Uhr!

Bitte beachten Sie, dass der Vortragsabend mit Dr. Allan Guggenbühl am Dienstag, 16. März, entgegen einer früheren Publikation, bereits um 19.30 Uhr beginnt. Mehr Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe!

Rückblick auf das Ski- und Snowboardlager in Savognin

Vom 25. bis 31. Januar führte unsere Schule das 10. Ski- und Snowboardlager durch. 60 Schülerinnen und Schüler machten sich mit insgesamt 15 Leiterinnen und Leitern am frühen Sonntagmorgen auf den Weg nach Savognin, das sich einmal mehr mit viel Sonnenschein von seiner besten Seite zeigte. Schnell begab man sich auf die Bretter und erst nach diesem ersten Schnupperkurs wurden das Lagerhaus und die zugewiesenen Schlafräume in Beschlag genommen.

Die Lagerwoche in Savognin stand unter dem Motto «Winterolympiade». So wurden nach dem Nachtessen die Nationen bekanntgegeben, deren Mannschaften wenig später, festlich bekleidet, zur feierlichen Eröffnungszereemonie einmarschierten. Let's the game beginn! Während der ganzen Woche fanden Wettkämpfe und Rennen statt, bei denen die verschiedenen Gruppen stets gefordert waren, ihr Bestes zu geben. Die Olympiade wurde schliesslich überraschenderweise von Jamaica gewonnen. Das Wetter war zwar nicht immer ideal, doch tat dies der guten Stimmung während des ganzen Lagers keinen Abbruch.

Schulpflege und Schulleitung danken sehr herzlich all jenen Personen, die in irgend einer Art und Weise einen Beitrag zum guten Gelingen des 10. Ski- und Snowboardlagers geleistet haben, insbesondere dem verantwortlichen Leitungsteam unter der Führung von Roger Schuler sowie allen grosszügigen Sponsoren für die vielen Bar- und Naturalspenden.

Die Sportwoche in Savognin - sie war ein Hit!



Grenzen setzen in der Erziehung.
Ohne Grenzen gibt es keine Freiräume.

Vortragsabend

mit Dr. Allan Guggenbühl

«GRENZEN SETZEN»

Dienstag, 16. März 2004, 19.30 Uhr

im Pfarrsaal Nebikon



Allan Guggenbühl

Dr. phil. Psychologe FSP und dipl. analyt. Psychotherapeut, ist Leiter der Abteilung für Gruppenpsychotherapie für Kinder und Jugendliche an der Kant. Erziehungsberatung Bern und des Instituts für Konfliktmanagement und Myethodrama (IKM) in Zürich. Zudem Dozent für Psychologie und Pädagogik an der Pädagogischen Hochschule des Kantons Zürich, Dozent HAP und Kantonaler Schulberater. Autor von zahlreichen Fachbüchern.

Ein interessanter Abend zu einem brisanten Erziehungsthema.

Wir heissen Sie herzlich willkommen.

Schule Nebikon

Orientierung über das Kindergartenobligatorium

Gemäss einer verbindlichen Vorschrift des neuen Volksschulbildungsgesetzes ist das Kindergartenobligatorium nun auch in Nebikon eingeführt worden. Im neuen Schuljahr 2004/05 müssen erstmals alle Kinder, die bis zum 31. Oktober das fünfte Altersjahr erfüllen, den Kindergarten obligatorisch besuchen.

Das Obligatorium mit der gleichzeitigen Herabsetzung des Schuleintrittsalters ist besonders für Eltern mit noch nicht schulpflichtigen Kindern von entscheidender Bedeutung. Es ist wichtig, dass sie die neuen Rechte und Pflichten kennen.

Die Schulpflege und die Schulleitung führen daher zu diesem Thema am **Dienstag, 30. März, 19.30 Uhr, im Pfarrsaal Nebikon**, einen öffentlichen Informationsabend durch.

- **Frau Gaby Schmidli-Morger**, Beauftragte Kindergarten im Amt für Volksschulbildung, wird vorerst die gesetzlichen Neuigkeiten vorstellen und anschliessend auf Fragen aus dem Publikum eingehen.
- Nach dem Referat werden **eine Kindergärtnerin und eine Unterstufenlehrperson** Auskunft geben, wie der Übergang vom Kindergarten in die Schule bei uns vor sich geht .

Alle ortsansässigen Eltern mit Kindern, die innerhalb der nächsten drei Jahre schulpflichtig werden, erhalten für diese öffentliche Info-Veranstaltung eine persönliche Einladung.

Kinderfasnacht am Schmutzigen Donnerstag

Viele Schülerinnen und Schüler des Kindergartens und der Primarschule haben dieses Jahr mit ihren Masken und Kostümen, die sie in der Schule hergestellt haben, an der Kinderfasnacht teilgenommen. Damit leisteten sie am Schmutzigen Donnerstag einen bereichernden Beitrag zum guten Gelingen des monströsen Kinderfasnachtstages.

Velohelm-Aktion 2004

Die bfu und die suva führen, wie bereits früher schon einmal angekündigt, auch dieses Jahr wieder eine Velohelm-Kampagne durch. Die Schule Nebikon beteiligt sich daran. Schülerinnen und Schüler werden orientiert, wie sie bis spätestens Ende März Velohelme verbilligt erwerben können.



Mitteilungen der Musikschule

Neues Fach: Grundschule mit Xylophon

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

Ab dem kommenden Schuljahr erweitert die Musikschule ihr Angebot um das Fach Grundschule mit Xylophon. Hier geht es darum, musiktheoretische Begriffe zu erlernen, die am Xylophon angewendet und umgesetzt werden. Dieses Fach ist besonders für diejenigen Schülerinnen und Schüler gedacht, die kein Interesse am Instrument Blockflöte haben.

Diese Ausbildung kann ab der 2. Primarklasse besucht werden und dauert in der Regel zwei Jahre.

Die Musikschule ist interessiert, dieses neue Angebot gezielt bekannt zu machen und führt zu diesem Zweck einen Informationsanlass durch. Er findet im Rahmen von «Musikschule im Schaufenster» am Dienstag, 23. März 2004 um 17.00 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrmagazins Altishofen statt und dauert zirka eine halbe Stunde. An dieser Veranstaltung wird schwerpunktmässig über die Inhalte der Ausbildung und die Kosten informiert. Eine Lehrperson aus einer anderen Musikschule wird mit einer Schüler/innengruppe eine Demonstrationslektion durchführen. Wir laden alle Interessierten und insbesondere die Eltern von Erstklässler/innen zu diesem Anlass herzlich ein.

«Musikschule im Schaufenster»: Einladung zum Schulbesuch für interessierte Neuanfänger/innen des kommenden Schuljahres

Bereits steht wieder die Organisation des kommenden Musikschuljahres bevor. Für interessierte Neuanfänger/innen ist es wichtig, eine gute Instrumentenwahl zu treffen. Zur Unterstützung dieser Entscheidung besteht auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, den Unterricht der Musikschule zu besuchen. Die Musiklehrpersonen und die Schüler/innen sind gerne bereit, Ihnen den Verlauf einer Instrumentallektion und das jeweilige Instrument vorzustellen und darüber zu informieren, was es für das erfolgreiche Erlernen eines Instrumentes braucht.

Die Besuchsmöglichkeiten finden vom Montag, 15. März, bis Freitag, 26. März 2004, statt. Folgende Lektionen sind für den Besuch offen:

Instrument	Unterrichtsort	Lektionsbeginn (Dauer 30-45 Min.)
Klavier	Werkhof Nebikon, Zimmer 1	Donnerstag 18.45
	Mehrweckhalle Altishofen, Singsaal	Donnerstag 16.00
Keyboard	Feuerwehrmagazin Altishofen, Mehrzweckraum	Freitag 15.10
	Musikschule Irpinia, Egolzwilerstr.16, Nebikon	Freitag 16.20
Akkordeon	neues Schulhaus Altishofen, Zimmer 1	Dienstag 16.30
Schwyzörgeli	neues Schulhaus Altishofen, Zimmer 1	Dienstag 15.15
Querflöte	altes Schulhaus Altishofen, 2. OG Musikzimmer	Dienstag 16.30
Cornet	Oberstufenschulhaus Nebikon, Singsaal	Dienstag 16.15
	Mehrweckhalle Altishofen, Singsaal	Mittwoch 17.50
Es-Horn	Werkhof Nebikon, Zimmer 1	Dienstag 15.50
Euphonium	Mehrweckhalle Altishofen, Singsaal	Freitag 17.15
Tuba	Mehrweckhalle Altishofen, Singsaal	Mittwoch 18.25
Posaune	altes Schulhaus Altishofen, Musikzimmer	Freitag 16.50
Gitarre	Primarschule Nebikon, Obergeschoss, Zi. 17	Donnerstag 15.05
	altes Schulhaus Altishofen, Religionszimmer	Dienstag 16.25
Klarinette	altes Schulhaus Altishofen, 1.OG, Zi. M. Pfister	Donnerstag 16.45
Saxophon	Feuerwehrmagazin Altishofen, Mehrzweckraum	Donnerstag 15.10
	Primarschule Nebikon, Obergeschoss, Zi. 17	Donnerstag 18.25
Schlagzeug	Grünau, Altishofen,	Montag 16.20
	bei Couture Marie-Louise	Donnerstag 18.05
Xylophon	Feuerwehrmagazin Altishofen, Mehrzweckraum	Dienstag 16.15
Grundschule mit Xylophon	Feuerwehrmagazin Altishofen, Mehrzweckraum	nur Dienstag
		23.03.04 17.00
Sopranblockflöte	Primarschule Nebikon, Untergeschoss, Zi. 4	Dienstag 16.35
	neues Schulhaus Altishofen, Zimmer 6	Donnerstag 15.10
	Mehrweckhalle Altishofen, Singsaal	Dienstag 16.50
Altblockflöte	Primarschule Nebikon, Untergeschoss, Zi. 4	Dienstag 16.00
Blockflöten- ensemble	Mehrweckhalle Altishofen, Mehrzweckraum	Dienstag 18.30
Panflöte	altes Schulhaus Altishofen, 2. OG Musikzimmer	Donnerstag 19.45
Geige	altes Schulhaus Altishofen, Religionszimmer	Donnerstag 15.10

Wir empfehlen diese Besuche und freuen uns auf eine rege Teilnahme. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die Aufnahmekriterien der Musikschule.

Die Aufnahmekriterien der Musikschule Nebikon-Altishofen

1. Klasse (Musikalische Grundschule)

Ab der 1. Klasse kann die musikalische Grundschule besucht werden. Die Kinder erhalten Unterricht auf dem Orff'schen Schlaginstrumentarium. Daneben werden Singen, Spielen und Tanzen gepflegt.

2./3. Klasse (Gruppenmusizieren)

Ab der zweiten Klasse kann im Gruppenunterricht entweder Blockflöte oder Xylophon gewählt werden. Diese Ausbildung vermittelt musikalische Grundbegriffe und bereitet auf die spätere Instrumentenwahl vor.

(3.)/4. Klasse (Instrumentalunterricht)

In der Regel kann ab der 4. Klasse ein Instrument ausgewählt werden. Vorgängiger Besuch der Grundschule ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Bei zweijährigem Besuch der Grundschule oder bei spezieller Eignung kann diese Wahl bereits in der 3. Klasse vollzogen werden.

Vorankündigung: Ab dem Schuljahr 2005/06 ist der Instrumentalunterricht ausschliesslich frühestens ab der 4. Klasse möglich.

Zutritt zur Musikschule Nebikon-Altishofen haben Schüler/innen und Jugendliche bis zum 20. Altersjahr. Vorrang bei der Klasseneinteilung und Anspruch auf die Gemeindesubvention haben jene Kinder, deren Eltern in Nebikon oder Altishofen Wohnsitz haben.

Vor dem Anmelden sollten sich die interessierten Schülerinnen und Schüler im Klaren darüber sein, ob sie die notwendige Zeit zum Üben aufbringen können.

Voranzeige Anmeldeperiode

Die Anmeldeperiode für das kommende Schuljahr dauert vom 22. März bis 2. April 2004. Es müssen sich **alle** Schüler/innen wieder neu anmelden.

Musikalische Grundschule: Die Besichtigung einer Lektion und die entsprechende Anmeldung erfolgt separat zu einem späteren Zeitpunkt über die Kindergartenlehrpersonen.

Freundliche Grüsse

Die Musikschulleitung

Wahl des neuen Musikschulleiters



Unser Musikschulleiter, Herr Pius Blümli hat per Ende Schuljahr 2003/04 aus beruflichen Gründen die Demission eingereicht. Ebenso wird auch seine Frau, Ruth Erni Blümli das Sekretariat nicht mehr weiterführen.

Wir alle lernten Herrn Pius Blümli als umsichtigen, freundlichen und sehr zuverlässigen Musikschulleiter kennen und schätzen. Wir sind Herrn Pius Blümli sehr zu Dank verpflichtet. Diesen Dank entbieten wir auch seiner Frau, Ruth Erni Blümli, sie führte während seiner Musikschulleiter-Zeit das Sekretariat gewissenhaft und zuverlässig.

Die Musikschulkommission hat an der letzten Kommissionssitzung

Herrn Geri Amrein, Feld 3, 6246 Altishofen

als neuen Musikschulleiter ab Schuljahr 2004/05 gewählt.

Das Sekretariat wird ab diesem Zeitpunkt geführt von

Frau Sonja Obrist-Aebischer, Feldmatt 26, 6246 Altishofen

Wir danken Frau Sonja Obrist und Herrn Geri Amrein recht herzlich dafür, dass sie sich bereit erklärten, diese Aemter zu übernehmen.

Musikschule Nebikon - Altishofen



Stadtbesichtigung Basel - 2. Teil

Samstag, 3. April 2004

Schon der erste Besuch von Basel im November faszinierte uns sehr. Der Stadtführer Peter Habicht hat uns mit seiner geistreichen-witzigen Art in seinen Bann gezogen und wir sind gespannt, was er uns über einen **weiteren Stadtteil von Basel** erzählen wird.

Auch wenn Sie den ersten Teil verpasst haben - **schliessen Sie** sich uns **an** und verbringen Sie einen interessanten und kurzweiligen Nachmittag in der Altstadt von Basel!

Programm:

Besammlng

12.35 Uhr beim Bahnhof Nebikon
12.49 Uhr Abfahrt mit dem Zug nach Basel
14.30 Uhr Treffpunkt bei der Theodorskirche
(Nähe Wettsteinplatz)

Führung

14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Rundgang durch Kleinbasel unter kundiger Führung des engagierten Stadtführers Peter Habicht. Er zeigt uns die wunderschönen Ecken und Winkel dieses Stadtteils. Anschliessend besteht die Möglichkeit bei einem Kaffee über die gewonnenen Eindrücke zu diskutieren.

Heimfahrt-Zeiten

17.10 / 18.04 / 19.10 Uhr ab Basel SBB

Kosten

Fr. 10.-- pro Person (Altstadtführung)
Jeder Teilnehmer ist für das Zug- und Tram-Billet (kombiniert lösen) selber zuständig!

Anmeldung

Bis Mittwoch, 31. März 2004 an Markus Jost
062/ 756 54 24 oder 079/ 643 46 24



Glaubenskurs für Jung und Alt

Ich bin von Kindsbeinen an gläubig, aber eigentlich.....

...wäre es ganz gut, ich könnte diesen ein wenig in den Kinderschuhen gebliebenen Glauben einmal unter die Lupe nehmen.

Irgendwo in einem geschützten Rahmen...

...mit Menschen, die genauso wie ich Fragen haben und auf der Suche sind.

Nicht in einem sturen Kurskorsett, aber organisiert...

...so dass klar ist, was ich wann erwarten darf und was auf mich zukommt.

Für Sie haben der Pfarreirat Altishofen/Ebersecken und die Spurgruppe Nebikon zusammen mit Urban Camenzind von der Arbeitsstelle für Pfarreierneuerung eine Reihe von acht Themen vorbereitet.

Jeden Montag vom 3. Mai bis 28. Juni 2004, jeweils von 20 bis 22 Uhr, sind Sie in den Pfarrsaal Nebikon eingeladen, um etwas zu erfahren von der lebendigen Gegenwart Gottes, von seinem Mit-uns-Sein, von seiner Freude und Kraft.

Reservieren Sie sich schon heute die Montagabende im Mai und Juni.

Bereits am Wochenende vom 27./28. März wird Diakon Urban Camenzind in den Gottesdiensten bei uns predigen und Sinn und Ziel des Glaubenskurses vorstellen. Benützen Sie doch diese Gelegenheit zu einem ersten Kontakt mit dem Kursleiter.

Pfarreirat Altishofen und Spurgruppe Nebikon

Vereinsnachrichten



Silberzunft

Dienstag, 9. März 2004, 14.00 Uhr
Rest. Bahnhof, Jassen

Mittagstisch

Freitag, 26. März 2004
Cafe Wegere
Anmelden bei Luzia Schlüssel 062 756 47 11

Generalversammlung 2004 Frauenverein und Familienrunde

Wir laden Sie herzlich ein zur diesjährigen Generalversammlung des Frauenvereins und der Familienrunde.

Dienstag, 02. März 2004, 19.30 Uhr im Pfarrsaal der kath. Kirche in Nebikon

Die Einladung mit der Traktandenliste, das Jahresprogramm und ein Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag wurden bereits per Post zugestellt.

Einladung zum Weltgebetstag

Freitag, 5. März 2004, 09.00 Uhr Im Pfarrsaal Nebikon

Vom Glauben erfüllt
gestalten Frauen die Zukunft

Am 5. März versammeln sich die Menschen weltweit zum gemeinsamen Gebet. Mit «Buenas» Guten Tag heissen uns die Frauen aus der Republik Panama willkommen. Panama, der Mittelpunkt der Welt, im Herzen des Universums, mit seinem berühmten Kanal.

Wir von der Vorbereitungsgruppe aus Nebikon und Altishofen laden sie herzlich ein, mit uns gemeinsam das Land und seine Menschen besser kennen zu lernen.

Modebummel

**Dienstag, 23. März 2004,
bei Minder Mode in Huttwil**

Die neue Frühlingsmode ist da! Am Dienstag, 23. März 04 haben wir die Gelegenheit, die neuen Trends für dieses Jahr kennen zu lernen. Das Team von Minder Mode präsentiert uns ihre Modelle und gibt Tips für alle Frauen. Nach einem Apèro besteht die Gelegenheit, unverbindlich und ohne Kaufzwang Kleider zu probieren. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend!

Abfahrt	18.30 Uhr beim Kirchplatz Nebikon
Kosten	5.00 Franken (Apèro gratis)
Anmeldung	bis 15. März an Marta Hofstetter (11.00-13.00 Uhr) Tel. 062 756 18 33 Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

AKTIVES ALTER SELBSTHILFEGRUPPE SENIORINNEN UND SENIOREN

Die Gesundheit - unser höchstes Gut

Tragen wir auch im dritten Lebensalter Sorge zu unserer Gesundheit!

Warum nicht mit sportlichen Aktivitäten, die zudem für Abwechslung und Geselligkeit sorgen. Im Sommer organisiert unser Wanderleiter Richard Disler vom März bis Juni und in den Monaten September und Oktober je eine Wanderung von 2 bis 3 1/2 Stunden Dauer. Und unser Tourenleiter Paul Bucher organisiert vom April bis Oktober monatlich eine Velotour ohne grosse Steigungen von 20 bis 30 Km Länge. Datum, Zeit, Treffpunkt und die Strecke werden jeweils im NEBIKER publiziert.

AKTIVES ALTER

SELBSTHILFEGRUPPE SENIORINNEN UND SENIOREN

Wanderung vom Donnerstag, 4. März 2004

Verschiebedatum: Donnerstag, 11. März 2004

Unsere erste Wanderung in diesem Jahr führt uns der Wigger entlang zur Ronmühle nach Schötz-Wissenhusen. Nach einem kurzen Aufstieg zum Biffig geht's weiter über Meienrain zum Picknick-Platz der Schweizer Familie bei der Hostrisbrücke über die Wigger. Wir halten Rast und stärken uns mit der Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Ausgeruht wandern wir dem Rotbach entlang nach Ettiswil. Dort kehren wir im Rest. Schwert ein und stillen unseren Durst. Um 16.30 Uhr treten wir mit dem Postauto die Heimreise an. Ankunft in Nebikon um 16.45 Uhr. Ich freue mich, viele Wanderfreunde begrüßen zu dürfen, auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Wandern weckt Lebenslust!

ist gut für Seele und Geist
ist gut für den Kreislauf
ist gut gegen Niedergeschlagenheit
ist gut gegen Einsamkeit
ist gut gegen Langeweile

Marschzeit	ca. 2 1/4 Stunden
Kosten	Fr. 2.30 mit Halbtaxabo, sonst Fr. 4.60 (kollektiv)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Besammlung	13.00 Uhr bei der Station Nebikon

Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon 062 756 17 89 ab 11.00 Uhr Auskunft.

Der Wanderleiter
Richard Disler

Silberzunft's Fasnachtshöck

10. Februar 2004

Im Sääli vom Bahnhofrestaurant do goht's hot gmüetlich zue und här, dä Fasnachtshöck wo esch guet bekannt die nänts jetz glasse und gar ned schwär.

Of de Handorgele hed de Werni Musig gmacht und de AHV Seniore-Polka gspöüt, Musig macht er immer so fin und sacht und en Dank, wo ihm jetzt scho ghört.

Guete nes dutze Göiggali sind jetz ch, oh je und hend üs überrascht ganz gross vo hinde und vor, de Jäger, die Mäller und d'Jasserin Monika aber ou de Dokter und d'Sängerin mit dem Mikrofon.

Krankeschwöschtere, de Konschtzeichner und s'Huhn aber ou alli andere wo send gsi debi, die hends verstande Unterhaltig zmache wie ne Clown und das sölls doch immer so si.

Wie chas scho si, mer darf do of sie zelle esch jetz s'Fränzi und s'Louis cho met de Schnitzelbank, die hend üs mit Wort und Bild vöu chönne zeige und för das hend si no immer gfonde de Rank.

Vor luter lose, luege und lache bis afangs Obig hets ou Dorscht und Hunger gäh, de Wirt hed üs überrascht meteme feine Zobig und en Applaus i d'Chochi hend sie chönne entgägenäh.

Üse Hobby-Fotograf hets weder verstande vo üsne Göiggali nes Fötali zmache, zom Schnellservice esch de Walti jetz gange und hed nachhär die Lüüt chönne miteme Bildli überrasche. Nach viele Jahre hed üses Zunft-Heidi Abschied gnoh und hed s'Zepter i no jüngere Händ öbergäh, ou i dir Heidi möchte mer de Dank ned underloh und hoffe, dass es mit dem jetzige Gschpann ou alles wieder wird witer goh.

Franz Fellmann



Neues Vorstandsmitglied

Generalversammlung des Samaritervereins Nebikon

Am Freitag, 23. Januar konnte die Präsidentin Theres Bucher 46 Aktiv- und Ehrenmitglieder im Restaurant Pinte zur Generalversammlung begrüßen. Die Flötengruppe der Musikschule Nebikon-Altishofen eröffnete die Generalversammlung musikalisch und begeisterte alle mit ihren rassigen Evergreens. Auch das Nachtessen aus der «Pinten-Küche» mundete herrlich. Frisch gestärkt konnte nun der offizielle Teil in Angriff genommen werden.

Beim Traktandum Mutationen musste die Präsidentin einen Austritt bekannt geben. Zudem wechselt ein aktives Ehrenmitglied zu den inaktiven Ehrenmitgliedern. Erfreulicherweise durfte aber auch ein neues Mitglied willkommen geheissen werden. Christian Amhof wurde mit einem herzlichen Applaus in den Samariterverein aufgenommen.

In ihrem interessanten Jahresbericht liess Theres Bucher die wichtigsten Ereignisse ihres 1. Präsidialamtes nochmals aufleben. Sie erwähnte unter anderem die Mitwirkung bei der Gewerbeausstellung und gratulierte unserem Ehrenpräsidenten Kurt Küng nochmals ganz herzlich zur Ehrenmitgliedschaft des Kantonalverbandes.

Die Technische Kommission hat ein interessantes Jahresprogramm zusammengestellt. Die ausgewählten Themen versprechen wieder sehr abwechslungsreiche Übungen.

Beim Traktandum Wahlen musste ein neues Vorstandsmitglied bestimmt werden. Pia Hodel hat ihren Rücktritt bekannt gegeben. Sie stellte seit 1999 ihre Kräfte dem Verein als Materialverwalterin zur Verfügung. Theres Bucher dankte Pia ganz herzlich für ihren Einsatz und ihre Zuverlässigkeit und überreichte ihr als Dankeschön ein Geschenk. Als neue Materialverwalterin wurde Marlyse Quartenoud mit einem kräftigen Applaus gewählt und mit einer Rose im Vorstand willkommen geheissen. Erfreulicherweise liess sich Claudia Marchbacher für ein weiteres Jahr als Samariterlehrerin wählen.

Theres Bucher dankte am Schluss der Versammlung allen Vereinsmitgliedern für das fleissige Mitmachen, den Samariterlehrerinnen für die tollen, lehrreichen Übungen, den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und dem Vereinsarzt für seine wertvolle Unterstützung und Mithilfe. Nach dem offiziellen Teil genossen alle das feine Dessert und sassen noch lange gemütlich bei einem Kaffee zusammen.



Monatsübung

Dienstag, 09. März 2004, 20.00 Uhr
Primarschulhaus, Nebikon

Thema: Wir stehen «drauf» x



Wochenend-Nothilfekurs

Wann *Freitag, 12. März 2004*
19.30 - 21.30 Uhr
Samstag, 13. März 2004
09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr

Wo Primarschulhaus, Nebikon

Kosten Fr. 120.00

Anmeldung bei Darlene Bühler
Tel. 062 756 35 22
Anmeldeschluss: 05. März 2004





Generalversammlung des Kirchenchores am 22. Januar 2004

Mit einem herzlichen Willkommgruss an alle Anwesenden eröffnete die Präsidentin Romy Wagner die Generalversammlung 2004 des Kirchenchores. Erfreut konnte sie feststellen, dass uns der Kirchenratspräsident Walter Kaufmann und die Kirchmeierin Barbara Müller mit ihrer Anwesenheit beehrten, ebenso unser Präses Kurt Zemp.

Die 27 Sängerinnen und Sänger genehmigten die Traktandenliste und anschliessend das von der Aktuarin vorgetragene Protokoll. Aus der Küche des Bahnhofrestaurants wurde allen ein feines Nachtessen serviert.

Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr

In ihrem interessanten Jahresbericht rief die Präsidentin die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres in Erinnerung. Der gemeinsame Besuch der Operette im Stadttheater Sursee, der Maibummel nach Dagmersellen und die Vereinsreise ins Walsertal mit dem Besuch der Propstei St. Gerold und dem berühmten Städtchen Werdenberg dienten vor allem der Pflege der Kameradschaft. Auch der Chlaushock, dieses Jahr gemeinsam mit dem Männerchor, bot Gelegenheit zum frohen Beisammensein.

Musikalische Glanzpunkte setzte der Verein am Hochfest von Ostern mit der feierlichen Choralmesse von Anton Bruckner. Für den Kilbisonntag studierten wir die Willi Trapp-Messe ein, wobei drei Holzbläser den Chorklang instrumental bereicherten. Als absoluten Höhepunkt stufte die Präsidentin das Weihnachtskonzert 2003 ein. Das anspruchsvolle Programm zog viele Zuhörer an und verbreitete frohe adventliche Stimmung. Viele spontane Komplimente durften die beiden Vereine Männerchor und Kirchenchor, sowie die Solisten entgegen nehmen. Die Präsidentin dankte vorab unserem Chorleiter Sigi, der mit der sorgfältigen Liedauswahl und der professionellen Einstudierung massgeblich für das Gelingen verantwortlich war.

Wahlen/Mutationen

Der Verein musste vom Rücktritt des Vizepräsidenten Reto Greppi Kenntnis nehmen. Die Präsidentin bedauerte diesen Schritt und bedankte sich herzlich für seinen Einsatz und seine Ideen. Als Nachfolgerin konnte Doris Abt gewählt werden. Die Präsidentin Romy Wagner und die übrigen Vorstandsmitglieder wurden von den Anwesenden bestätigt. Die Verantwortlichen des Vorstandes:

Präsidentin	Romy Wagner
Vizepräsidentin	Doris Abt
Aktuarin	Marlis Lötscher
Kassierin	Maja Hellmüller
Materialverwalterin	Anita Schilliger
Präses	Kurt Zemp
Chorleiter	Sigi Kneubühler

Als Ersatz für Doris Abt als Rechnungsrevisorin wurde Christine Villiger vorgeschlagen und gewählt. Sie wird in Zukunft mit Bea Waltert die Vereinsrechnung prüfen, welche im vergangenen Jahr mit einem bescheidenen Mehrertrag von Fr. 160.30 abgeschlossen wurde.

Erfreut konnte die Präsidentin bekanntgeben, dass ein Sänger und zwei Sängerinnen, welche am Weihnachtskonzert mitgewirkt haben, auch in Zukunft in unserem Verein mitmachen werden. Leider steht diesen Eintritten der Austritt unseres Ehrenmitgliedes, Sophie Schürmann, aus gesundheitlichen Gründen gegenüber.

Für fleissigen Probenbesuch konnten sechs Mitglieder geehrt und mit dem gefüllten Burgunderglas beschenkt werden. Die Präsidentin dankte allen herzlich für den zuverlässigen Einsatz bei Proben und Aufführungen.

Gestaltung des neuen Vereinsjahres

Der Chorleiter Sigi Kneubühler präsentierte sein Programm für das Jahr 2004. Er plant die Casali-Messe, die Martinusmesse und für Pfingsten die «Kleine Festmesse» einzustudieren. Für den Kilbisonntag käme wieder eine Orchestermesse in Frage, nämlich die Missa Brevis in B und als sehr anspruchsvolles Werk möchte Sigi die Messe St. Cécile einüben.

Zum Schluss der Generalversammlung 2004 dankte die Präsidentin allen Anwesenden für das Interesse am Kirchenchor. Ein besonderes Dankeschön widmete sie unserem Chorleiter, der mit seinem unentwegten Engagement viel zur guten Stimmung im Verein beitrage und die gesteckten Ziele erreiche. Im Namen des Vorstandes versprach die Präsidentin, dass alle dazu beitragen werden, wieder ein interessantes neues Vereinsjahr zu gestalten.




Wir laden ein...

zum Frühlingsbummel mit drei Teilen

- Samstag, 20. März 2004 -

Treffpunkt Kehrplatz beim Graben (Picknick-Platz Graben), 13.30 Uhr

Programm:

- 1. Teil**  Besichtigung des Naturschutzgebietes Graben unter fachkundiger Führung von Roger Hodel (Naturschutzbeauftragter der Gemeinde Nebikon)
- 2. Teil**  Nominierung der Mitglieder für die Wahl in die Rechnungskommission und Schulpflege Nebikon
- 3. Teil**  Gemütliches Beisammensein bei der Jagdhütte «Goldbrunnen» mit feinem z'Vieri

Kommen auch Sie und verbringen Sie mit uns einen gemütlichen Nachmittag!
Herzlich willkommen!

Ihre FDP Nebikon

Der Vorstand

Die Partei, die bewegt!

Reisen Reisen Reisen Reisen Reisen Reisen Reisen

SBB Generalabonnement

Flexicard

Fr. 25.00 pro Tag und Person

Sie haben freie Fahrt auf

- SBB, Postauto, Schiff
- den meisten Privat- Tram- und Busbetrieben mit kleinem Zuschlag

Bezug der Flexicard

- am Schalter der Kanzlei Nebikon
- Es stehen zwei GA-Flexicards pro Tag zur Verfügung

Vor den Reise

- Der Verkauf erfolgt gegen Barzahlung.
- Reservationen werden keine entgegen genommen.
- Wer die Karten für einen bestimmten Reisetag will, geht zu den Bürozeiten an den
- Schalter der Gemeindeverwaltung, gibt das Datum des Reisetages bekannt, erhält die Karte und bezahlt bar.

Am Reisetag

- Sie entwerfen vor Abfahrt die GA-Flexicard am orange-roten Entwerfer am Einsteigebahnhof.
- Nach Beendigung der Reise die Karte vernichten oder als Rechnungsbeleg verwenden.

Einwohnergemeinde und Frauenverein Nebikon

Reisen Reisen Reisen Reisen Reisen Reisen Reisen



FASNACHT 2004 NASTROVIE

Die närrische Zeit gehört leider schon wieder der Vergangenheit an...! Wir Flohguugger schauen gerne auf diese rüüdigen Tage zurück und freuen uns natürlich jetzt schon auf's nächste Jahr!

Zu unserem Programm während den närrischen Tagen gehörten unter anderem unzählige Ständchen und Apéros, Umzüge und natürlich die Auftritte an den Maskenbällen.

An dieser Stelle möchten wir allen ganz herzlich danken, die uns in irgend einer Form unterstützt haben! Sei es als Helfer an unserem Flohguuggerball, als Käufer einer Plakette, als Gönner oder Apéro-Spender und allen die irgendwie aktiv an der Fasnacht mitgewirkt haben.

Wir hoffen, dass es Ihnen, liebe Nebikerinnen und Nebiker auch so gefallen hat wie uns.

Ihre Flohguugger

Einmal ein Flohguugger IMMER ein Flohguugger

GESUCHT:

Aufgestellte, motivierte, kreative und widerstandsfähige...

...VERSTÄRKUNG!

Willst auch **DU** ein begeisterter Flohguugger werden und schon im nächsten Jahr mit uns zusammen die närrischen Tage zu einem ganz besonderen Ereignis mitgestalten?

Dann freuen wir uns jetzt schon rüdig darauf, Dich kennenzulernen!

Melde Dich doch **bis spätestens 10. April 2004** bei unserem Präsi: **Hans Wiss, Tel. 062 756 02 59** oder bei **Corinne Bucher, N: 079 605 17 88!** Natürlich kannst Du Dich auch per E-Mail mit uns in Verbindung setzen: **flohguugger@hotmail.com** oder per Internet: **www.fgn.ch!** Wir werden Dir dann gerne mehr über uns verraten.

Also, lass Dich vom Flohguugger-Virus anstecken! Wir freuen uns auf Dich!



FLOHGUUGGER NEBIKON

Das Jahr der Kultur-Verständigung - Die Zaubernuss

Zaubernuss oder Hexenhasel heissen die Hamamelis-Sträucher auf deutsch und ihre spinnenförmigen Blüten sind je nach Art gelb oder rot. Die Gattung Hamamelis umfasst etwa sechs Arten, von denen drei im östlichen Nordamerika und drei in Ostasien beheimatet sind. Die amerikanischen Arten blühen im Herbst, die andern im Vorfrühling.

Nach Europa gelangten die Ziersträucher bereits 1735. Die Zaubernüsse sind Heilpflanzen. Schon die Ureinwohner Amerikas behandelten Brandwunden, Geschwüre, Hämorrhoiden und Wunden aller Art mit Auszügen aus Hamameliszweigen. In Europa wird Hamamelis in der Kosmetik und vor allem bei Durchblutungsstörungen angewandt.

Der Strauch ist Bestandteil vieler Salben und Tinkturen.



Die Zaubernuss wächst sehr langsam und ist im Erwerb relativ teuer. Als heimische Alternative bietet sich hier die Kornelkirsche an. Auch sie blüht im zeitigen Frühling gelb, wächst rascher und ist kostengünstig im Ankauf. Zudem schenkt sie im Herbst kirschenähnliche längliche Früchte, die sich hervorragend für die Herstellung von Konfitüre eignen.

Roger Hodel



Biker - Ausfahrten

Alle Biker sind herzlich eingeladen bei den organisierten Biker-Touren mitzumachen. Wir treffen uns immer am Samstag um 13.00 Uhr beim alten Magazin Wüest. Die Ausfahrten dauern ca. 2 Stunden und führen uns durch das schöne Wiggertal. Der Veloclub freut sich auch Sie an der nächsten Biker-Ausfahrt begrüßen zu dürfen.

Vorschau

«Dia-Vortrag von der grossen Himalaya-Überquerung»

Am Donnerstag, 1. April 2004 (kein Aprilscherz) möchte Ihnen unser Vereinsmitglied Mario Piazza Dias von seiner Velotour, der grossen Himalaya-Überquerung vorführen. Dazu treffen wir uns im Untergeschoss des Primarschulhaus Nebikon um 19.30 Uhr.

Mario war drei Wochen unterwegs. Neben der sportlichen Leistung war auch eine Mischung von Bewegungsdrang und kultureller Neugierde. Diese Eindrücke möchte er den Vereinsmitgliedern und der ganzen Bevölkerung präsentieren.

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum - wir freuen uns auf Sie.





Turnerabend

Liebe Turnerfreunde

Die Crew vom STV Nebikon lädt Sie zu einem erfrischenden Turnerabend unter dem Motto «AIRPORT» ein. Geniessen Sie mit uns ein abwechslungsreiches

Programm mit vielen sportlichen Leckerbissen. Lassen Sie sich diesen Spass nicht entgehen - wir heissen Sie herzlich willkommen !

Die Flugschau findet in der Mehrzweckhalle Nebikon statt. Die Tickets liegen dort für Sie bereit. Eingecheckt wird am Freitag, 26. März und am Samstag, 27. März 2004, jeweils ab 19.00 Uhr. Spätestens um 20.00 Uhr heben wir zu einer einzigartigen und unterhaltsamen Flugschau ab.

Wir freuen uns auf Sie.

AIRPORT

"Take Off" Bar mit DJ
19.00 Uhr - 20.00 Uhr
und
ab 23.00 Uhr

Check In
ab 19.00 Uhr

Start um 20.00 Uhr



Turnerabend Nebikon

26./27. März 2004

Mehrzweckhalle

Schau vorbei unter www.stvnebikon.ch

Turnverein des Jahres 2003

Die Aktivriege holt sich den Sieg

Die diesjährige Ehrung der Auszeichnung Turnverein des Jahres, welche vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden vergeben wird, fand Anfangs Februar in Neuenkirch statt.

Nebikon durfte den erfreulichen 1. Rang in der Kategorie Aktive entgegennehmen. Nach dem letztjährigen dritten Rang steigerte sich die Aktivriege deutlich und liess sich verdient feiern. Auf den Rängen zwei und drei folgten die Vereine DTV Neuenkirch sowie der DTV Emmenstrand. Die Kriterien in diesem Jahr hiessen: Verein mit der grössten Prozentzahl Kursbesuche im Verhältnis zur Mitgliederzahl; Anzahl J&S-Leiter im Verhältnis zur Mitgliederzahl und Teilnahme an den kategorienspezifischen Vebandsanlässen.

Bereits 1995 konnte Nebikon die höchste Auszeichnung «Turnverein des Jahres» schon einmal entgegennehmen. Im Jahr 2000 platzierte sich Nebikon auf dem 2. Rang.

Die Oberturnerin Karin Künzli-Belser freute sich sehr über den Titel, ist er doch eine Anerkennung für die vielen geleisteten Arbeits- und Trainingsstunden.

Am selben Abend ehrte der Verband langjährige Vorstandsmitglieder und Leiter. Aus der Frauenriege Nebikon erhielten Annemarie Bachmann und Rita Purtschert die Anerkennung für je 11 Jahre Leiter- bzw. Vorstandstätigkeit.





Der Countdown zur Rückrunde in der 3. Liga läuft

Der SC Nebikon, hat am 8. Januar das Training für die Rückrunde aufgenommen. Bis anfangs Februar vorerst in der Halle oder in alternativen Formen wie Jogging und Spinning im Fitnesscenter.

Ab 10. Februar wird wieder auf dem Fussballplatz trainiert Das Kader umfasst 23 Spieler, davon sind 5 A-Junioren, welche die Vorbereitung inkl. Trainingslager mit der 1. Mannschaft absolvieren werden. Von den restlichen 18 Spielern werden in der Rückrunde leider nicht alle zur Verfügung stehen (Militär, Ausland u.s.w.). Bis zum Trainingslager arbeitet das Team von Urs Indermühle vorwiegend an der körperlichen Verfassung, also im Bereich Ausdauer. Im Trainingslager wird dann morgens jeweils im konditionellen Bereich gearbeitet, neben Ausdauer auch Antritt und Schnelligkeit, ebenso Beweglichkeit und Kampfkraft. Dies wann immer möglich in fussballspezifischen Formen, möglichst mit Ball. Die Nachmittagstrainings stehen dann eher im Zeichen der technischen und taktischen Ausbildung.

In erster Linie wollen wir auch im Trainingslager Spass am Fussball haben. Laut Urs Indermühle können 20 Spieler am Trainingslager in Italien teilnehmen. Dies ist fast das vollständige Kader, sehr zur Freude des Trainers, denn so kann man alle taktischen und technischen Massnahmen trainieren.

Zurück vom Trainingslager, gehts dann noch 2 Wochen bis zum Meisterschaftsbeginn. Dort wollen wir in einigen Testspielen, u.a. gegen die 2. Ligisten Zuchwil und Windisch den nötigen Feinschliff holen. Denn klar ist: Nichts ist wichtiger als ein geglückter Start in die Meisterschaft, also gegen Buttisholz und eine Woche später zuhause gegen Zell. Nach einem erfolgreichen Start ist in der Rückrunde noch vieles möglich. Saisonziel Nr. 1 bleibt natürlich der Ligaerhalt. 4 Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz sind ein zu kleines Polster, um ruhig zurücklehnen zu können. Wir werden auch in der Rückrunde in jedem Spiel alles geben müssen, und das wollen wir auch.

Änderungen im Kader: 2 Spieler wechseln in die 2. Mannschaft. Deniz Sporel wechselt von Altbüron zu Nebikon Simon Bisang wird ab März ein halbes Jahr in Neuseeland und Australien weilen. 5 A-Junioren werden bis und mit Trainingslager bei der 1.Mannschaft trainieren, dann je nach Situation weiterhin im Kader der 1. Mannschaft, spielen, oder vorläufig wieder fest zu den Junioren zurückkehren.

Die Meinung des Präsidenten Josef Gut

Der Präsident ist überzeugt, dass der SC Nebikon den Ligaerhalt schaffen wird. Laut Sepp Gut sieht er der Rückrunde positiv entgegen, zumal er sieht, dass die 1. Mannschaft gut trainiert und die Spieler voll motiviert sind. Betreffend dem Rückrundenstart analysiert Sepp Gut die Lage genau so wie der Trainer.: «Nicht ist wichtiger als der Start». Weiter meint er, dass mit dem Trainingslager sicher eine solide Basis gelegt werden kann. Auf jeden Fall wünscht er dem Trainer und der 1. Mannschaft einen guten Start und möglichst viele Punkte.

49. Generalversammlung des Sportclub Nebikon

Ih. Am 23. Januar 2004 fand im Pfarrsaal Nebikon die 49. ordentliche Generalversammlung des SC Nebikon statt. Präsident Josef Gut konnte 93 Mitglieder willkommen heissen. Junioren-Obmann Roland Bader wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Einen speziellen Gruss entbot Präsident Josef Gut dem Ehrenpräsidenten Otto Lütolf, sowie den Ehrenmitgliedern Geri Meier, Kaspar Meier, Robert Lütolf, Adolf Keidel, Alois Rölli, Walter Wyss sen., Walter Wyss jun., Urs Bucher und Hans Lustenberger. Ganz speziell begrüsst er unser Freimitglied und Mitgründer des SCN-Club 93, Regierungsrat Max Pfister.

Das Restaurant Bahnhof, Nebikon - seinerseits Bandensponsor des Vereins - servierte zu Beginn ein feines Nachtessen.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, die Mutationen im Verein, die Jahresberichte der verschiedenen Abteilungen, die Jahresrechnung, und das Budget für das neue Vereinsjahr fanden von der Versammlung die Zustimmung. Der Verein zählt neu 284 Mitglieder.

Der Präsident bedankte sich beim Haupt- und Dress-Sponsor der 1. Mannschaft, der Firma LEHNER Versand, Schenkön für die langjährige Unterstützung. Weiter gratulierte der Präsident der 1. Mannschaft zum Aufstieg in die 3. Liga., den sie im Sommer 2003 unter Trainer Markus Amberg schaffte, und wünscht ihr unter dem jetzigen Trainer Urs Indermühle, weiterhin viel Erfolg.

Arbeit wurde allen ein Blumenstrauss überreicht. Weiter bedankte sich der Präsident bei Rita Helfenstein, die das Zepter als Clubhauswirtin auf dem Sportplatz Stämpfel wieder neu übernommen hat. Für die hervorragende Infrastruktur auf dem Sportplatz Stämpfel bedankte sich der Präsident bei Platzwart Walter Wyss jun. für die tadellose Pflege der Rasenplätze, bei Christian Zündorf für das zeichnen der Spielfelder, bei Walter Wyss sen. für die Sauberkeit rund um die Gebäude, sowie bei Materialwart Wolfgang Bühler für seine neuen Ideen, um immer wieder perfekte Ordnung zu schaffen.

Das diesjährige SCN-Fest auf dem Sportplatz Stämpfel findet vom 18.-20. Juni 2004 statt, und das zur Tradition gewordene Abend-Turnier der Senioren und Veteranen am Freitag, 6. August 2004, bzw. Donnerstag, 13. August 2004.

Das Hallenturnier der Senioren und Veteranen in der Mehrzweckhalle vom 3. Januar 2004 fand wiederum einen sehr grossen Anklang bei den teilnehmenden Mannschaften. Ebenfalls das interne Turnier mit allen Vereinsmitgliedern am Sonntag, 4. Januar 2004 war ein voller Erfolg.

Für das nicht mehr durchgeführte Auto-Lotto fand am Samstag, 6. Dezember 2003 die Cool Runnings Party in der Mehrzweckhalle statt. Der Anlass war ein voller Erfolg und wird am Samstag, 4. Dezember 2004 wieder durchgeführt. Die Versammlung beschliesst die Einnahmen von diesen Anlässen zweckgebunden für die Renovation, bzw. für einen allfälligen Neubau des Clubhaus-Restaurantes zu verwenden. An der nächsten Generalversammlung 2005 wird weiter über die in der Zwischenzeit auszuarbeitenden Vorschläge der Baukommission entschieden.

Der Präsident bedankte sich beim SCN-Club 93 für die finanzielle Unterstützung im Juniorenbereich. Den Gemeindebehörden von Nebikon und Altishofen wurde für die Unterstützung auf Vereinsebene, insbesondere für die Benützung der Turnhallen während den Wintermonaten der beste Dank ausgesprochen. In den Dank wird auch die Schwimmbad-Genossenschaft Nebikon eingeschlossen, für das gegenseitige gute Einvernehmen auf dem Sportplatz Stämpfel.

Er bedankte sich zum Schluss nochmals bei allen Sponsoren, Gönnern und Freunden des Vereins, sowie allen, die den Verein in irgend einer Form unterstützen.

Was früher war gilt nicht mehr!

(sgw) Wie haben sich die Zeiten doch geändert! Ich kann mich erinnern, dass wir Schweizer einmal fast weltweit den Ruf hatten, sauber und ordentlich zu sein. Und das traf auch auf die Strassen und Plätze zu. Doch wenn ich heute durch Nebikon spaziere kann ich mich nur noch wundern. Mit einem Hund, der überall rumschnüffelt achtet man sich vielleicht mehr als andere, was hinter Büschen und Sträuchern liegt.

Als kleines Beispiel sei hier nur die Bahnhofstrasse erwähnt. Geht man Richtung Landi kann man ohne Probleme feststellen, was hier verspeist und getrunken wurde. Tetrapackungen von Eistee oder Orangenjus werden in die Büsche geschmissen, Schokoladenpapier und Zigarettenpäckli liegen rum. Manche Leute benutzen auch einfach die Gärten der Anwohner als Abfallkübel. Dies geht soweit, dass man sich ein Taschengeld verdienen könnte, gäbe es auf Bierflaschen und Red Bull-Dosen Depot!

Der Weg zum Umweltplatz führt für viele an der Bahnhofstrasse 38 und 40 vorbei - auf dem Rückweg entledigt man seine Plastik- und Papiertragtaschen einfach im Garten der Anwohner. Sollen die doch dafür besorgt sein diese zu entsorgen!

Ich bin mir durchaus bewusst, dass die Personen die unser Dorf als allgemeinen Abfallkübel betrachten, diese Zeilen wahrscheinlich nicht lesen. Doch bin ich nun mal meinen Ärger losgeworden - und gebe die Hoffnung nicht auf, dass Menschen sich ändern können!

Velohelm: der beste Schutz gegen Kopfverletzungen

Die bfu offeriert ab 1. März (solange Vorrat) wieder allen VerlofahrerInnen eine Rückvergütung von Fr. 20.-- beim Kauf eines Velohelms. Diese Helme müssen mit der Normangabe EN 1078 versehen sein. Der Bon dafür kann ab 1. März via Internet www.velohelm.ch ausgedruckt werden. Fahrrad-Fachhändler haben die Formulare ebenfalls in Ihren Geschäften.

Weitere Auskünfte: Walter Truttman, bfu-Sicherheitsdelegierter, Nebikon, Tel. 062 756 55 80 oder truttman.nebikon@bluewin.ch

WASSER IN NEBIKON

WASSER
WASSER
WASSER

WASSER IN NEBIKON

Notfalldienst am Wochenende

März 2004

(kurzfristige Änderungen vorbehalten)

Dauer: Samstag bis Sonntag 07.00 Uhr
Sonntag 07.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr



Sa. 06.03.04	Dr. Thürig, Nebikon Kirchplatz 3	062 756 16 26
So. 07.03.04	Dr. Villiger, Langnau Föhrenweg 1	062 758 33 33
Sa. 13.03.04	Dr. Estermann, Schötz Dorfchärn 2	041 984 00 50
So. 14.03.04	Dres. Willi/Burkart, Reiden Friedmattstr. 21	062 758 36 81
Sa. 20.03.04	Dres. Reichert/Maurer, D'mersellen Gartenweg 5	062 756 12 16
So. 21.03.04	Dr. Kaufmann, Egolzwil Dorfmatte 7	041 980 44 71
Sa. 27.03.04	Dr. Marti, Reiden Friedmattstr. 23a	062 758 30 40
So. 28.03.04	Dr. Abt, Reiden Hauptstr. 28	062 758 11 30

Ferien Dr. Thürig, Nebikon: 21. - 29.02.04

Spitex Nebikon / Altishofen

062 756 41 02

Krankenpflege
Hauspflege
Haushilfe

Fahrdienst
Mahlzeitendienst
Krankenmobilen

März - Agenda

Di.	02.	Frauenverein / Familienrunde GV	22
Do.	04.	Aktives Alter Wanderung	24
Fr.	05.	Frauenverein Weltgebetstag	22
Di.	09.	Frauenverein Silberzunft	22
Di.	09.	Samariterverein Monatsübung	27
Fr./Sa.	12./13.	Samariterverein Nothilfekurs	27
Di.	16.	Schule Vortrag Dr. Allan Guggenbühl	14
Sa.	20.	FDP Frühlingsbummel	30
Di.	23.	Häckseldienst	7
Di.	23.	Frauenverein Modebummel	23
Fr.	26.	Frauenverein Mittagstisch	22
Fr./Sa.	26./27.	Turnverein Turnerabend	36
So.	28.	Gemeinderatswahlen	3
Di.	30.	Schule Orientierung Kindergartenobligat.	15
Notfall-Dienst-Liste Monat März			43

Alle Angaben in dieser Nummer sind wie immer ohne Gewähr

Redaktion

Jasmin Quartenoud
Blattengasse 2
6244 Nebikon
Tel. 062/ 756 49 74
E-Mail: jasjo@bluewin.ch

Abonnemente / Auswärtsversand / Adressänderungen

Milla Barfuss
Fröscherengasse 14
6244 Nebikon
Tel. 062/ 756 45 75